

// Im Blickpunkt

Der Referentenentwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes bleibt in der Diskussion: IDW und WPK haben am 14. bzw. 15.3.2008 in weiteren Schreiben an das Bundesjustizministerium (abrufbar unter www.idw.de bzw. www.wpk.de) einige Punkte ihrer Stellungnahmen aus dem Januar 2008 konkretisiert bzw. ergänzt. In dieser Ausgabe des BB thematisiert *Dehler*, Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer, auf der Ersten Seite den BilMoG-Entwurf aus Sicht der Steuerberater, und *Küting/Reuter* setzen sich in einem Beitrag kritisch mit der Abbildung von eigenen Anteilen nach dem Entwurf des BilMoG auseinander.



Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Entscheidungen

BFH: Aktivierung eines Übernahmeverlustes – Bilanzaufstockung eines nach § 7 Abs. 1 EStG abzuschreibenden Wirtschaftsgutes

Mit Urteil vom 29.11.2007 – IV R 73/02 – hat der BFH entschieden: Wird eine GmbH in eine KG umgewandelt und werden dabei die Wertansätze der nach § 7 Abs. 1 EStG abzuschreibenden Wirtschaftsgüter aufgrund eines Übernahmeverlustes nach § 4 Abs. 6 UmwStG 1995 aufgestockt, ist die Restnutzungsdauer dieser Wirtschaftsgüter neu zu schätzen.

Volltext des Urteils: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-657-1 unter www.betriebs-berater.de

➔ Die Entscheidung wird im nächsten Heft von *Bünning* kommentiert werden.

BFH: Zeitpunkt der Gewinnrealisierung bei Inkassotätigkeit

Der BFH hat in seinem Urteil vom 29.11.2007 – IV R 62/05 – wie folgt entschieden: Der Gewinn aus einer Inkassotätigkeit ist realisiert, wenn und soweit dem Unternehmer für eine selbstständig abrechenbare und vergütungsfähige (Teil-)Leistung gegenüber seinem Auftraggeber ein prinzipiell unentziehbarer Provisionsanspruch zusteht. Dies gilt auch, wenn ein solcher Provisionsanspruch nur für Teilzahlungen des Schuldners besteht.

Volltext des Urteils: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-657-2 unter www.betriebs-berater.de

➔ Die Entscheidung wird demnächst im BB von *Euler* kommentiert werden.

Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BaFin, IASB, FASB, SEC und EU aus.

EU: Überarbeitetes Komitologieverfahren

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung des veränderten Komitologieverfahrens durch die Überarbeitung der EU-Verordnung Nr. 1606/2002 im Amtsblatt der EU für

Ende März erwartet wird. Mit der Überarbeitung des Endorsementprozesses zur Anerkennung der IFRS werden u.a. die Befugnisse des Europäischen Parlaments und des Rats erweitert.

(Quelle: www.efrag.org)

➔ In Heft 16 des BB werden *Lanfermann/Röhricht* das neue Verfahren erläutern und die Auswirkungen für die Unternehmen aufzeigen.

EFRAG: Bericht zum Übernahmezustand der IAS, IFRS und IFRIC

-tb- Die EFRAG hat einen Bericht zum aktuellen Stand der Übernahme der IAS, IFRS und IFRIC zur Anwendung in der EU veröffentlicht.

(Quelle: www.efrag.org)

EFRAG: Aufforderung zur Stellungnahme

-tb- Die EFRAG hat den Entwurf ihrer Kommentierung zum Interpretationsentwurf D24 „Customer Contribution“ des IFRIC veröffentlicht und bittet um Stellungnahme bis zum 14.4.2008. Ebenfalls bis zu diesem Datum bittet die EFRAG um die Mitwirkung bei ihrer technischen Analyse „Effect Study Amendment to IFRS 2 – Vesting Conditions and Cancellations“. Darüber hinaus hat die EFRAG noch eine Initiative zur Feststellung von Kosten- und Nutzenüberlegungen in Zusammenhang mit IFRIC 13 „Customer Loyalty Programmes“ initiiert. Auch hierfür endet die Frist zur Stellungnahme am 14.4.2008.

(Quelle: www.efrag.org)

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

HFA des IDW: Neufassung des IDW PS 460 „Arbeitspapiere des Abschlussprüfers“

Der Hauptfachausschuss (HFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) hat in seiner Sitzung am 22.2.2008 eine Neufassung des IDW-Prüfungsstandards „Arbeitspapiere des Abschlussprüfers“ (IDW PS 460 n.F.) verabschiedet. Dieser geänderte IDW PS ist anzuwenden bei Prüfungen von Abschlüssen für Berichtszeiträume, die am oder nach

dem 15.12.2008 beginnen. Für frühere Berichtszeiträume gilt IDW PS 460 i. d. F. vom 28.6.2000, sofern keine freiwillige vorzeitige Anwendung der aktuellen Fassung erfolgt. Die neue Fassung wird im April in den IDW FN und später im Supplement 2/2008 der WpG veröffentlicht werden.

(Quelle: www.idw.de)

IDW: Stellungnahme zum ED der Änderungen IFRS 2 und IFRIC 11

In einem Schreiben an den International Accounting Standards Board (IASB) vom 10.3.2008 äußert sich das IDW zum Exposure Draft (ED) of Proposed Amendments to IFRS 2 Share-based Payment and IFRIC 11 IFRS 2 – Group and Treasury Share Transactions: Group Cash-settled Share-based Payment Transactions. Der Text ist unter www.idw.de abrufbar.

WPK: Bericht über die Berufsaufsicht 2007 einschließlich der Abschlussdurchsicht 2007

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) hat am 13.3.2008 den Bericht zur Berufsaufsicht über Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer 2007 einschließlich der Abschlussdurchsicht 2007 vorgelegt. Es wurden 565 Aufsichtsverfahren eingeleitet (2006: 483) und 582 Verfahren erledigt. In 16 Fällen führten Verfehlungen der Berufungsangehörigen zum Widerruf der Bestellung. Der ausführliche Bericht ist unter www.wpk.de abrufbar.

APAK: Aufsichtstätigkeit der WPK insgesamt geeignet, angemessen und verhältnismäßig

Die Berufsaufsicht der WPK unterliegt der Fachaufsicht der Abschlussprüferaufsichtskommission (APAK). Diese hatte im Jahr 2007 insgesamt keinen Anlass, die Bearbeitung der überprüften Vorgänge durch die WPK zu beanstanden. Der Tätigkeitsbericht der APAK für 2007 sowie das aktuelle Arbeitsprogramm für 2008 sind unter www.apak-aoc.de abrufbar.

➔ Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebs-berater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.